

## **So läuft es bei uns im Moritzburger Gemeinderat**

Einmal im Monat tagt der Gemeinderat von Moritzburg. Im Vorfeld laufen dazu jeden Monat noch verschiedene Ausschüsse und Fraktionen treffen sich, um gerüstet in die Gemeinderatssitzung zu gehen.

Vorbereitet wird unsere Sitzung von den Mitarbeitern des Rathauses. Das bedeutet es müssen Einladungen versandt, Niederschriften erstellt und Beschlüsse vorbereitet werden. Viel Arbeit und meist auf einem sehr hohen Niveau.

Dann beginnt die Sitzung, jeden Monat in einem anderen Ortsteil von der Gemeinde Moritzburg. Unsere Sitzungen sind öffentlich, Beginn ist immer 19.00 Uhr. Der Bürgermeister hat den Vorsitz und leitet die Gemeinderatssitzung. Es wird die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung festgestellt und nun dürfen Einwohner Fragen stellen und somit ihr Nöte und Probleme direkt an ihre gewählten Vertreter richten. Meistens tun dies die Ortschaftsräte in Form ihres Vorsitzenden. Da bei jeder Sitzung auch Mitarbeiter des Rathauses anwesend sind, können oft schnelle Antworten mit Lösungsvorschlägen oder Terminen gegeben werden. Eine feine Sache für unsere Einwohner.

Jetzt informiert der Bürgermeister über Ausschüsse, Entscheidungen im Rathaus und berichtet über die einzelnen Ortsteile. Sind diese Punkte abgearbeitet, erfolgt die Beschlussfassung. Dieser Teil der Sitzung ist immer der spannendste Teil. Hier wird diskutiert und beraten. Braucht Moritzburg einen Spielplatz für 100.000 Euro? Was kostet die Gemeinde die neue Kita in Boxdorf und wer soll sie bauen? Ist unsere freiwillige Feuerwehr einsatzfähig? Wie viele Feuerwehrstandorte braucht die Gemeinde? Wie hoch dürfen Neubauten sein? Welche Straße muss saniert werden? Natürlich könnte ich diese Kette endlos fortsetzen. Ich wollte nur die Bandbreite verdeutlichen.

Wir treffen Entscheidungen die jeden Einwohner betreffen. Wir machen es uns nicht einfach. Der Gemeinderat ist ein Querschnitt der Bevölkerung von Moritzburg. Oft bis spät in die Nacht tauschen wir uns aus, ehe wir eine Entscheidung treffen. Schwere Themen kommen dann auch mehrfach auf die Tagesordnung. Beispielhaft ist hier genannt der Neubau des Kinderhauses Kleeblatt in Boxdorf und die kommunale Kulturförderung 2018 bis 2020. Hauptproblemfeld ist meist das liebe Geld.

Sehr oft geht es heiß her bei uns. Es wird auch mal laut. Aber jeder Gemeinderat versucht sein Mandat so gut wie möglich auszulegen und sich einzubringen. Einen Konsens zu finden und dabei immer das Problem im Auge zu haben ist der hohe Anspruch. Probleme des Einzelnen oder eines Ortsteiles im Gesamtkontext zur Gemeinde zu sehen ist gerade für unsere Gemeinde ein wichtiger Faktor. Ein Beispiel: Genehmigt die Gemeinde ein Neubaugebiet bekommen wir mehr Einwohner. Das ist gut so, da so die Einnahmen der Gemeinde steigen. Aber es kommen auch mehr Kinder in die Gemeinde durch diese Erweiterung. Reichen unsere Kita-Plätze? Reichen unsere Plätze in den Grundschulen? Gibt es genügend Einkaufsmöglichkeiten? Stimmt so zu sagen die Infrastruktur der Gemeinde Moritzburg noch, wenn ich ein Neubaugebiet erschließe. Mit solchen Fragen beschäftigen sich das Rathaus und der Gemeinderat unter anderem.

Vielschichtig und komplex sind Aufgaben, die im Ehrenamt durch die Gemeinderäte getätigt werden. Unterstützt werden wir von den Mitarbeitern des Rathauses. Auch an diese ein Dankeschön. Oft müssen sie uns Laien ein Problem dreimal erläutern. Aber beide Gremien partizipieren voneinander und so leben sie die Demokratie in jeder Sitzung.

Große Aufgaben liegen vor uns. Der Haushalt muss beschlossen werden. Unser neues Kinderhaus in Boxdorf verlangt uns weitreichende Entscheidungen ab. Die Gemeinde muss die Weichen stellen: wo können wir sparen und wo müssen wir investieren. Für alle Wünsche wird das Geld nicht reichen. Ich persönlich werde weiterhin versuchen unsere Haushaltsmittel sparsam einzusetzen, das Rathaus kritisch zu hinterfragen, alternative Vorschläge zu unterbreiten um unsere Gemeinde weiter zu stärken, auch wenn die Zeiten stürmisch werden.

Vielleicht habe ich ja Ihre Lust geweckt, einfach mal zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung zu kommen. Oder Sie haben ein Problem oder eine Frage? Unter der Email [peterhebestreit@hotmail.com](mailto:peterhebestreit@hotmail.com) können sie mich gerne kontaktieren.

In diesem Sinn verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Peter Hebestreit

Gemeinderat

CDU-Fraktion